

Keiner/Keine darf verloren gehen!

Die Empfehlungen des Deutschen Vereins zur rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit beim Übergang von Schule zum Beruf

Deutscher Fürsorgetag, 10. - 12. Mai 2022

Fachforum 4.1 – Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit zwischen eingeübter Praxis und Weiterentwicklung

Matthias Schulze-Böing

Offenbach
am Main

OF

Problem Komplexität im Wohlfahrtsstaat

- Differenzierung als Stärke und Basis für Gerechtigkeit
- Differenzierung als Problem und Quelle von Ungerechtigkeit
- Versäulung
 - *rechtlich*
 - *organisatorisch*
 - *professionell*
 - *kulturell*

Übergang Schule-Beruf – ein komplexes Handlungsfeld



Die Empfehlungen des Deutschen Vereins

- Zielgruppe der Empfehlungen: Institutionen, Fachkräfte, Träger, (lokale) Politik
- Herausforderungen: Jugendarbeitslosigkeit, Mismatch am Ausbildungsmarkt
- Gute Schnittstellenbetreuung – ein Qualitätsmerkmal von Beratung
- Varietät von lokalen Ansätzen zur Schnittstellenoptimierung (Jugendberufsagenturen, lokale/regionale Netzwerke)

Handeln in Verantwortungsgemeinschaft für junge Menschen

- Übergangsmanagement Schule-Beruf
- Zielgruppe: junge Menschen mit Unterstützungsbedarf; besonderer Fokus: Benachteiligte
- Strukturen und Prozesse, aber auch Haltung und Skills
- **Prinzipien:**
 - *Orientierung am konkreten Unterstützungsbedarf junger Menschen*
 - *Ganzheitliche Unterstützung*
 - *Nachhaltige Unterstützung*

Übergangsmagements Schule-Beruf

Governance

- Netzwerkbildung und Netzwerkmanagement
- Verbindliche Vereinbarung
- Rollenklärung
- Institutionalisierte Abstimmungsprozesse
- Gemeinsames Auftreten nach außen
- Gemeinsame Leistungs- und Maßnahmeplanung
- Jugendberufsagenturen als Leitbild und als Realität

Übergangsmagements Schule-Beruf

Strukturen

- Kommunikationssystematik (wer, wie, wann, wo?)
- Transparenz
- Zugänglichkeit, Verankerung im Sozialraum
- Adressatenorientierung
- Kommunikationsstrukturen / Institutionalisierte Abstimmung der Akteure
- Einbindung von Schule

Übergangsmagements Schule-Beruf

Prozesse

- Zugang, Erstberatung
- Frühzeitiger Beginn der Berufsorientierung (Schule)
- Aufsuchende Arbeit
- Fallplanung
- Informationen, Daten, Datenschutz
- Verweisung, Fallübergabe, Zuständigkeitswechsel
- Abstimmung von Beratungsinhalten und Beratungsprozessen (z. B. Fallkonferenzen)

Dr. Matthias Schulze-Böing

schulze-boeing@offenbach.de

info@schulzeboeing.de

www.schulzeboeing.de

